



[band | musik | kontakt | links | infopaket]
 | richard | benjamin | **roland** | rudi |



Roland Fidezius wurde 1972 in Wuppertal geboren und absolvierte sein Kontra- und E-Bass-Studium an der Universität der Künste Berlin, wobei er u. a. Unterricht von Sigi Busch, David Friedmann, Jerry Granelli und Frank Möbus erhielt.

Er bildete sich auf Workshops (u. a. 2000 Kontaktstudiengang Populärmusik der Musikhochschule Hamburg, 2004 Internationaler Jazz Workshop in Banff, Kanada) weiter, hierbei traf er auf Musikern wie Dave Douglas, Bill Frisell, Mark Feldman, George Lewis, Jason Moran, Detlev Beier, Joey Baron, Han Bennink, Maria Schneider und Frank Gratkowski.

Auf der Bühne stand er u. a. mit Richard Howell, Owen Howard, Matthias Schubert, Peter Van Huffel, Tom Arthurs sowie David Roach (Michael Nyman-Band) und Don Pi (Gilberto Gil). 1995 wurde er Preisträger beim Bandwettbewerb "Colours of Music" des Arthouse Velbert mit Veröffentlichung eines Preisträger-Samplers, ferner ist er mit einer Komposition auf dem Jazz-Sampler der Wuppertaler Konzertreihe "Blue in Green" vertreten.

Er nahm mit dem Berliner Jugendjazzorchester an Konzertreisen, u. a. nach Spanien, teil und beteiligte sich an einer CD-Aufnahme sowie einem Duke Ellington-Projekt mit dem Staatsorchester Frankfurt/Oder.

Im klassischen Bereich wirkte er als E-Bassist bei der Aufführung der "12 Celan Songs" von Michael Nyman sowie der Oper "Montezuma-Die Eroberung von Mexico" von Carl Heinrich Graun und Wolfgang Rihm unter der musikalischen Leitung von Rüdiger Bohn (Zeitgenössische Oper Berlin) mit.

Als Theatermusiker arbeitete er in Berlin am Hansa Theater und an der Neuköllner Oper.

Als Studiomusiker wirkte er u. a. an Produktionen des Hip-Hop-Projektes "Back to Square One" und "Panorama" (beide Hamton Rec.) mit.

2005 erhält er ein Stipendium der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur der Stadt Berlin für einen Studienaufenthalt in New York.

Aktuell ist er Mitglied der Bands SO.WEISS von Susanne Folk und im KAKTUS-SEXTETT von Benedikt Jahnel, mit denen er 2004 jeweils eine CD aufnahm.